

Unternehmensbereich Business & Karriere Geschäftsbedingungen des BNW für Seminare, Lehrgänge, Inhouse-Schulungen

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten gleichermaßen für Teilnehmer sowie anmeldende Unternehmen.

Anmeldung

Die Anmeldung zu Seminaren kann schriftlich per Brief oder Fax mit Anmeldebogen, online oder telefonisch beim Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (nachfolgend BNW) vorgenommen werden. Die Anmeldung zu Lehrgängen hat schriftlich zu erfolgen. Mit Zugang der Bestätigung durch das BNW kommt der Vertrag zustande. Die jeweilige Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden oder findet eine Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht statt, so teilt das BNW dies unverzüglich, spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, mit.

Sofern die Teilnahme am Lehrgang auf elektronischem Wege vereinbart wird, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Teilnehmer auf Verlangen nebst den vorliegenden GB per Email zugesandt.

Zahlungsbedingungen

Die Gebühren für Seminare und Inhouse-Schulungen werden mit Erhalt der Rechnung fällig und sind ohne Abzug zahlbar bis zum in der Rechnung festgesetzten Datum. Bei fehlendem Datum innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

Die Bezahlung von Lehrgangsgebühren erfolgt in gesondert vereinbarten Raten. Die erste Rate ist zum Beginn des Lehrgangs, jede weitere Rate zum ersten eines Monats fällig. Die Prüfungsgebühr ist nicht Bestandteil der Lehrgangsgebühr und ist gesondert an die prüfende Stelle zu entrichten.

Rücktritt und Kündigung

Der Teilnehmer eines Lehrganges hat das Recht, innerhalb von zwei Wochen nach Bestätigung der Teilnahme am Lehrgang vom Vertrag zurückzutreten, sofern er Verbraucher ist und der Vertrag mit Mitteln der Fernkommunikation geschlossen worden ist. Erfolgt der Rücktritt während des laufenden Lehrgangs, ist die anteilige Vergütung zu zahlen.

Darüber hinaus ist der Rücktritt von Seminaren, Lehrgängen und Inhouse-Schulungen jederzeit vor Beginn möglich. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgebend ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim BNW. In allen Fällen wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- EUR für Seminare und Inhouse-Schulungen und 40,- EUR für Lehrgänge fällig.

Erfolgt der Rücktritt von Seminaren und Inhouse-Schulungen innerhalb einer Frist von 8 - 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Bereits gezahlte Entgelte werden unter Einbehaltung der Bearbeitungs- und anteiligen Gebühr erstattet. Erfolgt der Rücktritt innerhalb einer Woche vor Beginn der Veranstaltung, fällt die volle Gebühr an.

Erfolgt die Stornierung eines berufsbegleitenden Inhouse-Trainings während des laufenden Kurses, wird der volle Betrag für den Rest des Monats fällig, in dem die Stornierung erfolgt, mindestens aber das Entgelt für zwei Wochen. Eine Stornierung einzelner Termine/Unterrichtsstunden ist bis zu 24 Stunden vorher kostenfrei möglich. Bei einer Absage innerhalb von 24 Stunden fällt das volle Honorar an.

Erfolgt der Rücktritt nicht fristgerecht oder erscheint der Teilnehmer nicht oder nur zeitweise, so ist der Teilnehmer zur Zahlung des vollen Entgeltes verpflichtet. Die Stellung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Bereits begonnene Lehrgänge können mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende in schriftlicher Form gekündigt werden. Die Ratenzahlungen für das Quartal, in dem die Kündigung wirksam wird, sind voll zu entrichten.

Das BNW behält sich das Recht vor, Lehrgangsteilnehmern, die sich mit der vereinbarten Ratenzahlung mit zwei Raten im Verzug befinden, fristlos zu kündigen und die Teilnahme am Unterricht zu versagen.

Ausfall, Änderungen und Verlegung von Veranstaltungen

Das BNW hat das Recht, insbesondere bei nicht ausreichenden Anmeldungen, Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle erstattet. Ein Anspruch auf Durchführung der jeweiligen Veranstaltung besteht nicht. Die Veranstaltungstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Jegliche Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Die jeweiligen Veranstaltungsorte werden rechtzeitig vor Beginn mitgeteilt. Das BNW behält sich ferner vor, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen. Änderungen des Programms sind ebenfalls vorbehalten.

Dozentenwechsel

Das BNW behält sich vor, einen Wechsel in der Person des jeweiligen Dozenten vorzunehmen. Soweit der Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel der Dozenten und Verschiebungen im Ablaufplan weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts.

Urheberrechtlicher Schutz

Die Lehrinhalte sowie überlassenen Unterlagen stellen das geistige und alleinige Eigentum des jeweiligen Dozenten oder des BNW dar.

Jeder angemeldete Teilnehmer hat das Recht, die im Rahmen der Seminare angebotenen Inhalte für seine persönlichen Zwecke zu verwenden, für sich auszudrucken oder als Dateien zu speichern. Die Teilnehmer dürfen an Dritte keine Kopien der Unterlagen - sei es entgeltlich oder unentgeltlich - weitergeben, vermieten, verleihen oder in anderer Form Kopierrechte abtreten. Die bereitgestellten Inhalte sind durch das BNW, Dozenten und Lizenzinhaber urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere das des Nachdrucks, der Übersetzung, der Wiedergabe auf fotomechanischen oder ähnlichen Wegen, der Speicherung und Verarbeitung mit Hilfe der EDV oder ihrer Verbreitung in Computernetzen bleiben - auch auszugsweise - den Urhebern und Lizenzinhabern vorbehalten.

Haftung

Das BNW ist um die Richtigkeit der übermittelten Inhalte in vollem Umfang bemüht. Gleichwohl kann diese nicht garantiert werden. Eine Haftung für Schäden durch unzutreffende Inhalte und Empfehlungen, technische Ausfälle oder sonstige Unzulänglichkeiten ist ausgeschlossen.

Das BNW haftet auf Schadensersatz nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für einfache Fahrlässigkeit haftet das BNW nur und begrenzt auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, sofern eine Pflicht verletzt wird, die zur Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist. Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen.

Datenspeicherung

Gemäß § 28 Bundesdatenschutzgesetz werden Namen und Anschrift der Teilnehmer sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten vom BNW gespeichert. Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung einverstanden.

Vertragsergänzungen

Vertragsergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

Gerichtsstand und Erfüllungsort

Erfüllungsort und für den kaufmännischen Verkehr vereinbarter Gerichtsstand ist Hannover. Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.